

[26009] Verlag von
Belhagen & Klasing
 in Bielefeld und Leipzig.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Deutscher Reichsbote.

Kalender
 für
Stadt und Land
 auf das Jahr
1890.

Mit dem Farbendruckbilde **Das deutsche Kaiserpaar mit Kronprinz Wilhelm** und einem **Wandkalender** als Gratisbeigaben.

Verkaufspreis des Kalenders 40 Pfennig.

Unter Hinweis auf die anerkannte Popularität und Absatzfähigkeit des Deutschen Reichsboten bitten wir, sich des Vertriebes wie bisher in umfassendster Weise annehmen zu wollen. Daß es dann an lohnenden Resultaten nicht fehlt, dafür wird der in diesem Jahre besonders reich und schön ausgestattete Kalender selbst sorgen.

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

Als Farbendruckbeilage bringt der Reichsbote diesmal die Porträtgruppe:

Kaiser Wilhelm II. mit Gemahlin und dem Kronprinzen.

Das Bild ist in sehr guter Ausführung wiedergegeben, sodaß es sich zum Einrahmen vorzüglich eignet und jedem deutschen Hause willkommen sein wird.

Durch die Gratisbeilage eines **Wandkalenders**

wird ferner dem Wunsche eines jeden Abnehmers Rechnung getragen.

Der Vertrieb des Reichsboten ist erfahrungsmäßig für den Sortimentsbuchhandel besonders lohnend, wenn derselbe in größerem Maßstabe organisiert und durch Kolportage oder sonst geeignete Zwischenhändler ausgeführt wird.

Wir unterstützen den Absatz noch durch farbige Plakate, die wir zu verlangen bitten.

Bezugsbedingungen:

Verkaufspreis 40 δ .
 Einzelne Exemplare bis zu 50 Explrn.
 à 30 δ netto,
 50 Explre. à 26 δ = 13 \mathcal{M} .
 105/100 Explre. à 26 δ = 26 \mathcal{M} .
 215/200 Explre. à 26 δ = 52 \mathcal{M} .
 Von 550 Exemplaren an mit 11/10
 Freiemplaren, also:
 550/500 Explre. à 26 δ = 130 \mathcal{M} ,
 was einem Rabattsatze von über 40%
 entspricht.

Wie bisher liefern wir auch in diesem Jahre größere Particen des Kalenders in Kommission mit Remissionsberechtigung, jedoch mit der Einschränkung, daß nur 10% der in Kommission empfangenen Exemplare remittiert werden dürfen und 90% fest behalten werden.

Nachdem der Reichsbote im deutschen Volke so fest eingewurzelt ist und ein sicheres Absatzfeld sich erobert hat, kann — namentlich bei der stetigen Bereicherung desselben — ein Risiko durch diese Bedingung nicht erwachsen.

Die Partiepreise verstehen sich gegen bar, indes liefern wir den Kalender auf Verlangen auch in größeren Particen in Rechnung und zwar mit vorläufiger Fakturabrechnung von 25% Rabatt ohne Freiemplare, halten aber überall bei einem Absatz von mindestens 100 Exemplaren den nachträglichen Genuß der Bar- und Partiepreise bis zum 1. Januar 1890 offen, zu welchem Termin wir die Umrechnung und Einsendung der Beiträge erwarten und zur Bedingung machen.

In Jahresrechnung können wir nur mit 25% Rabatt ohne Freiemplare liefern.

Bei Kommissionslagern, sowie überhaupt bei allen à cond.-Sendungen müssen wir noch die in der Natur des Kalendergeschäfts liegende Bedingung stellen, daß uns auf vorangegangene Aufforderung innerhalb 3 Wochen alle nicht festgehaltenen Exemplare remittiert werden, widrigenfalls das Remissionsrecht erlischt.

Direkte Sendungen betr. Bei Bestellungen von 150 Exemplaren an sind wir bereit, direkte emballagefreie Zusendung zu machen, tragen oder vergüten aber keinerlei Frachtpesen.

Hochachtungsvoll

Bielefeld und Leipzig, 15. Juli 1889.

Belhagen & Klasing.